

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 18.10.2007, 18.00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Str. 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister Prinz

Ratsfrauen und Ratsherren:

Apportin,
Asbeck,
Aue,
Baum,
Bode-Pletsch,
Büschking,
Derabin,
Ernerth,
Flebbe,
Freudenberger,
Guder,
Harbart,
Herrmann,
Jeßberger,
Klaus,
Köhne,
Krüwel,
Leimeister,
Lerchenberger,
Löhlein,
Miersch Dr.,
Münkner
Nebot Pomar,
Neumann-Köhler,
Ohms,
Otte,
Pfungst,
Pieper,
Philipps
Radig,
Rohde,
Sandmann,
Schröder,
Stuckenberg,
Ubrig,
Weissleder,
Zingler

von der Verwaltung:

Fischbach, Dürr, Schneider,
Zeilinger, Brinkmann, Dietsch
und Kriete (Protokollführerin)

entschuldigt fehlen: Ratsmitglieder Ehrenteit, Rehmert und Schmidtke

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Ratssitzung am 17.07.2007
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
4. Schulspeisung
- Unterstützung für Kinder aus finanzschwachen Familien -
5. Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an der Erich Kästner Realschule und am Erich Kästner Gymnasium
6. Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung
- Übernahme der gesetzlichen Regelung für den Frühdienst -
7. Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Tagespflege in der Stadt Laatzen
8. Gewässerentwicklungsplan Bruchriede
9. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)
- Neufestsetzung der Abwasserbeiträge für Schmutzwasser und Niederschlagswasser -

Nichtöffentlicher Teil

10. Berichtswesen zu den "Geschäften der laufenden Verwaltung"
11. Beförderung zum Bauoberrat
12. Liegenschaftsangelegenheit
Veräußerung eines Wohnbaugrundstückes in der Ortschaft Gleidingen an die Kreissiedlungsgesellschaft Hannover mbH (KSG)
13. Festlegung des EFRE-Programmgebietes für Laatzen und Antrag auf Zuschussmittel aus dem EFRE-Programm zum Bau eines Begegnungs- und Kommunikationscenters in Laatzen-Mitte

Ratsmitglied Ohms als ältestes anwesendes Ratsmitglied und Vertreter von Ratsvorsitzenden Ehrenteit eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er teilt mit, dass mit Schreiben vom 15.10.2007 der Punkt 8

Gewässerentwicklungsplan Bruchriede

Drucks.-Nr. 120/2007

von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

Der Tagesordnungspunkt 13

Festlegung des EFRE-Programmgebietes für Laatzen und Antrag auf Zuschussmittel aus dem EFRE-Programm zum Bau eines Begegnungs- und Kommunikationscenters in Laatzen-Mitte

Drucks.-Nr. 186/07

wird im öffentlichen Teil beraten.

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 6. Ratssitzung am 17.07.2007

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am 17.07.2007 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 2:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 3:

Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4:

D.-Nr. 97/07/2

Schulspeisung

- Unterstützung für Kinder aus finanzschwachen Familien -

Frau Otte, Frau Harbart, Herr Münkner und Herr Zingler nehmen für ihre Fraktionen ausgiebig Stellung. Alle danken der Arbeit der interfraktionellen Arbeitsgruppe, die dieses Ergebnis zustande kommen ließ sowie der Arbeiterwohlfahrt und Bündnis 90/Die Grünen für ihre Spenden.

Alle Schülerinnen und Schüler, die am Mittagstisch in einer der Laatzener Schulmensen teilnehmen und zum nachstehenden Personenkreis gehören, sollen hierfür ab dem 05.11.07 einen um 1,50 € reduzierten Preis je Mahlzeit zahlen:

Leistungsberechtigte nach dem

- Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeit Suchende
- Sozialgesetzbuch Achtes Buch – Schüler/innen, denen Hilfe zur Erziehung mit Unterbringung außerhalb des Elternhauses gewährt wird (im Wesentlichen Heim- und Pflegekinder)
- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohngeldgesetz

Die entstehenden Differenzen zum jeweiligen Normalpreis soll die Stadt an die Catering-Unternehmen erstatten. Zur Finanzierung der von der Stadt zu übernehmenden Kosten im Jahr 2007 stimmt der Rat einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 15.000 € zu. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2007.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Folgejahre entsprechende Mittel in die Haushaltspläne einzustellen.

Hinsichtlich einer Geschwisterermäßigung wird die Verwaltung zunächst beauftragt, den zu erwartenden Umfang und die damit verbundene Kostengrößenordnung näher zu ermitteln und zur weiteren Beratung vorzulegen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 5:

D.-Nr. 174/07

Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an der Erich Kästner Realschule und am Erich Kästner Gymnasium

Frau Otte, Frau Harbart, Herr Klaus und Herr Apportin teilen mit, dass sie der vorgelegten Drucksache zustimmen werden. CDU- und FDP-Fraktion sind allerdings der Ansicht, dass die Anträge für die Erich-Käster-Schule zu spät gestellt wurden und dadurch erheblich höhere Kosten auf die Stadt zukommen.

Die mit D.-Nr. 174/2007 vorgelegten und mündlich ergänzten Ganztagschulkonzepte der Erich Kästner Realschule und des Erich Kästner Gymnasiums werden gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen für beide Schulen zu stellen. Hilfsweise sind die Anträge nach Ziffer 8.2 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“ zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Investitionsmaßnahmen zu konkretisieren und zur weiteren Beratung vorzulegen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

D.-Nr. 172/07

**Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung
- Übernahme der gesetzlichen Regelung für den Frühdienst -**

Herr Apportin kündigt an, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen einen Antrag stellen wird, das jetzt noch übrige kostenpflichtige Kindergartenjahr ebenfalls beitragsfrei zu machen.

Die gesetzliche Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung wird für die Stadt Laatzen auch auf den gesamten Frühdienst ab 7.00 Uhr ausgeweitet.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 7:

D.-Nr. 3/07

**Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen
in der Tagespflege in der Stadt Laatzen**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Tagespflege in der Stadt Laatzen in der Dr.-Nr.: 003/2007 anliegenden Fassung wird beschlossen.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 8:

D.-Nr. 120/07

Gewässerentwicklungsplan Bruchriede

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 9:

D.-Nr. 157/07

**3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)
- Neufestsetzung der Abwasserbeiträge für Schmutzwasser und Niederschlagswasser**

Entsprechend der beschlossenen Beitragskalkulation werden ab 01.01.2008 die Beiträge für die Herstellung der zentralen öffentlichen Abwasseranlage bei der

- a) Schmutzwasserbeseitigung auf 3,13 €/m² Nutzfläche
b) Niederschlagswasserbeseitigung auf 7,10 €/m² bebaubarer Fläche

festgesetzt.

Der der Dr.-Nr. 157/07 beigefügte Entwurf der 3. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird als Satzung beschlossen. Er ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 13:

D.-Nr. 186/07

Festlegung des EFRE-Programmgebietes für Laatzen und Antrag auf Zuschussmittel aus dem EFRE-Programm zum Bau eines Begegnungs- und Kommunikationscenters in Laatzen-Mitte

Der Rat bekräftigt seine bereits mit dem integrierten Handlungskonzept für Laatzen-Mitte bekundete Absicht, bis zum Jahre 2011 im Programmgebiet Soziale Stadt ein Begegnungs- und Kommunikationscenter einzurichten, und stimmt der vorsorglichen Beantragung von Fördermitteln aus den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für dieses Projekt bei der Region Hannover entsprechend der Anlage zu.

Das Fördergebiet – Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Erneuerung und Entwicklung städtischer Gebiete - (siehe beiliegende Karte) ist identisch mit dem Satzungsgebiet der Städtebauförderung „Soziale Stadt“. Die dazu gefassten Beschlüsse der Gebietsfestlegung werden hiermit auch für das EFRE – Programmgebiet gefasst.

Beschluss: einstimmig, 3 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung:18.58 Uhr

Ohms,
stellv. Ratsvorsitzender

Prinz,
Bürgermeister

Kriete,
als Protokollführerin